



VON FLORIAN LAUNUS
florian.launus@wz.de

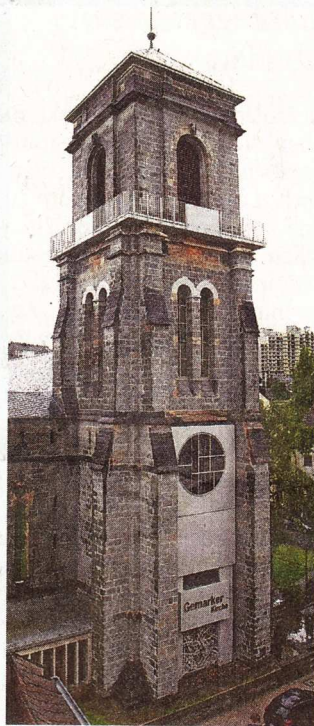
Aus Barmens Historie

Einblicke in die große Geschichte Barmens bietet am kommenden Sonntag ein Rundgang von Wuppertal Touristik durch Barmen.

Unter dem Motto „Die Stadt im Osten“ nimmt Stadtführerin Beate Haßler die Teilnehmer mit auf eine Tour zu wichtigen Schauplätzen der Barmer Historie – von der Villa der Familie Dierichs, einst Inhaber der Adler-Brauerei, zum Concordia-Haus, der Ruhmeshalle und dem Rathaus, in dem Ratssaal und Empfangszimmer besichtigt werden.

Weitere Stationen: die Gemarker Kirche, in der 1934 die Barmer Theologische Erklärung gegen den Machtanspruch der Nationalsozialisten verabschiedet wurde, sowie die Bergische Synagoge. Los geht der Rundgang am Sonntag,

15. Juni, 11 Uhr ab der Schwebebahnstation Werther Brücke. Er endet gegen 13.30 Uhr am Barmer Bahnhof. Kosten: 9,50 Euro. Mehr Infos und Buchung bei Wuppertal Touristik, Schloßbleiche 40, Telefon 563-22 70 oder -21 80.



Auch die Gemarker Kirche ist Station des Rundgangs am Sonntag – vor 80 Jahren wurde dort die berühmte Barmer Theologische Erklärung gegen die Vereinnahmung der Kirche durch die Nazis verabschiedet. Archiv-Foto: Schinkel